



Ruhr-Süd/Bochum-Ost. Am Sonntag, dem 28. September 2025, waren die Jugendlichen des Bezirks Ruhr-Süd zu Gast in in Bochum-Ost.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1. Mose 14,20 zugrunde: „Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.“

Priester Mark Escher, der den Gottesdienst leitete, erläuterte, dass Abram seinerzeit sein Opfer aus Dankbarkeit für einen Sieg gab. Er hatte erkannt, dass alles, was er erreicht hatte, von Gott kam. Auch wir haben Grund, Gott dankbar zu sein, und zwar für die Gotteskindschaft, das Heilige Abendmahl als Kraftquelle und die Gemeinde als Ort der Begegnung mit Gott.

Priester Tobias Matreitz begann seine Predigtzugabe mit einem Zitat von Francis Bacon: „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ Es gibt also einen Zusammenhang zwischen Dankbarkeit und Glück. Dies soll uns anspornen, uns immer weiter einzubringen gemäß unseres Jahresmottos „Es ist Zeit, Gutes zu tun“.

Und Gutes tat die Bezirksjugend nach dem Gottesdienst: Sie backte Waffeln, sodass noch ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Waffeln stattfand. Die Gemeindemitglieder wiederum taten ebenfalls Gutes, indem sie die Kasse der Jugendlichen mit Spenden füllte, die für Aktivitäten wie eine Mehrtagesfahrt gedacht sind.

27. Oktober 2025

Text: Gisela Neumann

Fotos: Simon Hansch, Bodo Just

